

AUSGABE OKTOBER 2020

Liebe Leserin, lieber Leser,

am 11. Oktober ist Weltmädchentag. Auch in diesem Jahr werden in Deutschland berühmte Wahrzeichen und Gebäude pink angestrahlt. Die von Plan International gestartete Kampagne will für die Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen sensibilisieren. Dass dies nach wie vor wichtig ist, zeigt auch der Welt-Mädchenbericht immer wieder auf. Darüber hinaus starten vor Ort im Oktober - wenn es die Corona Bedingungen zulassen - schon erste Veranstaltungen zum Thema Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Oft wird jetzt auch auf digitale Formate umgestellt.

Wir wünschen wie gewohnt viel Vergnügen beim Lesen des Newsletters und hoffen auf einen Herbst ohne notwendige Einschränkungen aufgrund des Corona Virus.

Silke Gardlo und
die Online-Redaktion von *Gleichberechtigung und Vernetzung*

INHALT

AUS UNSEREN PROJEKTEN
AKTUELLE AKTIONEN
KALENDERBLATT DES MONATS
FACHLITERATUR, BROSCHÜREN UND MEHR
FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN
AKTUELLES VON WWW.VERNETZUNGSSTELLE.DE
STELLENAUSSCHREIBUNGEN
IMPRESSUM & KONTAKT ZUR REDAKTION

AUS UNSEREN PROJEKTEN



Kalender 2021 - "Zwölf von uns"

Zwölf Frauen stellt Gleichberechtigung und Vernetzung e.V. im Kalender 2021 vor. Frauen, die sich besonders einsetzen, um unsere Welt gerechter zu machen. In der Politik, im Recht, in der Kirche, in der Wirtschaft. Für gerechte Teilhabe an Einfluss und Einkommen, für Selbstbestimmung, gegen Gewalt und für den Schutz unserer Umwelt. Alle Infos zum Aufstellkalender für den Schreibtisch in einer umweltfreundlichen Kartonbox finden Sie [hier](#).



Mund-Nase-Bedeckung "Ich trage Verantwortung"

Die "Maskenpflicht" ist zentraler Bestandteil der Hygienekonzepte von Unternehmen und Verwaltungen. Gleichberechtigung und Vernetzung bietet solche nicht-medizinischen "Alltagsmasken" für den Eigengebrauch oder für den Einsatz in Fortbildungen und Veranstaltungen an - bequem, weich, atmungsaktiv und mit Aufdruck "Ich trage Verantwortung." und Logo Gleichberechtigung und Vernetzung e.V.. Alle Infos zu den Masken aus 100% Baumwolle finden Sie [hier](#).



Fahne und Roll-up Banner zum "Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen"

Gemeinsam mit UN-Women hat Gleichberechtigung und Vernetzung e.V. eine Fahne konzipiert, mit der Kommunen und Organisationen auf die weltweiten und lokalen Aktivitäten am Anti-Gewalt-Tag und innerhalb der 16-Tage-Kampagne aufmerksam machen können. Neben der Fahne steht auch ein Roll-up-Banner zur Verfügung. Auf beide kann auf Wunsch das eigene Logo aufgedruckt werden. Alle Infos zu den Roll-up Bannern und den Fahnen finden Sie [hier](#).

Kontakt: Gleichberechtigung und Vernetzung e.V., Madeleine Peters, Telefon (0511) 33 65 06 20, kontakt@guv-ev.de.



Gleichstellung sichtbar machen - CEDAW in Niedersachsen

Gleichstellung in der Corona Krise: CEDAW im Blick

Die Corona-Pandemie hat viele Menschen in Niedersachsen und auf der ganzen Welt in soziale, politische, finanzielle und gesundheitliche Krisen geführt. Bestehende Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern werden

noch deutlicher sichtbar. Frauen sind anders und nachhaltiger von der Corona-Krise betroffen als Männer.

Welche konkreten Auswirkungen der Corona-Krise werden in den CEDAW Modellregionen sichtbar? In kurzen Beiträgen werden anhand der fünf Themenschwerpunkte der CEDAW Modellregionen die Auswirkungen der Corona-Krise auf die Gleichstellung beleuchtet. In Interviews berichten die Gleichstellungsbeauftragten des jeweiligen Standortes aus der Praxis. Lesen Sie [hier](#) unser Interview mit Nadine Pasel, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Schaumburg zum Thema Vereinbarkeit Familie, Pflege und Beruf.

AKTUELLE AKTIONEN



Copyright © "Sichere Wiesn für Mädchen und Frauen"

München | Kampagne "Kein Platz für sexuelle Übergriffe"

Auch wenn dieses Jahr keine Wiesn stattfinden kann: Unter dem Motto "Ob mit oder ohne Wiesn - in München ist kein Platz für sexuelle Übergriffe" ist die Aktion "Sichere Wiesn für Mädchen und Frauen" gestartet. Die Kampagne sensibilisiert mit Plakaten in Stadt und Landkreis München und unter dem Hashtag #keinplatzfürsexuelleübergriffe digital auf Instagram, Facebook und Twitter dafür, dass - ganz gleich wo - kein Platz für sexuelle Belästigungen, für Nötigung oder Vergewaltigung ist. [sicherewiesn.de](https://www.sicherewiesn.de)



Foto: Plan International

11. Oktober | Weltmädchentag

Die Vereinten Nationen haben den 11. Oktober zum Internationalen Mädchentag - 'International Day of the Girl Child' - erklärt. Vorangegangen war eine zweijährige Kampagne, die von Plan International angeführt wurde. Ziel des Tages ist es, die Rechte von Mädchen zu stärken. Weltweit haben Mädchen noch immer nicht die gleichen Chancen wie Jungen und werden benachteiligt und diskriminiert. Mehr zum Weltmädchentag auf der [Webseite von Plan International](#).

KALENDERBLATT DES MONATS



Oktober: Unrein

Das Thema Menstruation ist in vielen Kulturen negativ behaftet und stark tabuisiert. Schweigen und damit auch fehlende Aufklärung, Scham, Aus-

grenzung und Benachteiligung in vielen Lebensbereichen sind Lebenswirklichkeit von Mädchen und Frauen im gebärfähigen Alter - nicht nur in Entwicklungsländern. [weiterlesen >>>](#)

FACHLITERATUR, BROSCHÜREN UND MEHR



Spitzenkräfte

Was macht Spitzenkräfte aus? Was brauchen sie und was bringen sie mit auf ihrem Weg in Führungspositionen? 13 Frauen sprechen in diesem Buch über ihre beruflichen Wege und Erfahrungen, Entscheidungsmomente, Rückhalt und Motivation, den Umgang mit Kritik und Hindernissen. Spitzenkräfte arbeiten überall in der Wirtschaft - in Politik, Medienmanagement, Start-up-Szene, Beratung, Handwerk, Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft. Die Journalistin Marie-Luise Braun stellt dreizehn beeindruckende Persönlichkeiten vor - darunter Prof. Dr. Antje Boetius (Leiterin Alfred-Wegener-Institut), Hiltrud Werner (VW-Vorstand), Natalie Müller-Elmau (Leiterin 3Sat), Dr. Ellen Ueberschär (Vorstand Heinrich-Böll-Stiftung).

Der Reiz des Buches liegt in der Verschiedenheit der beruflichen Positionen und Lebenssituationen der vorgestellten Frauen. Was sie verbindet, ist die selbstbewusste Haltung, mit der sie, offen für neue Erfahrungen und mit Freude an Verantwortung und Entscheidungsfreiheit, ihr Berufsleben gestalten.

Das Buch bietet einen Schatz an weiblicher Lebenserfahrung, aus dem sich unter anderem Strategietipps für die eigene Lebenslaufplanung, zur Profilbildung und Netzwerkarbeit ableiten lassen.

Marie-Luise Braun: Spitzenkräfte. Porträts von Frauen in Führungspositionen, [oekom Verlag](#), München 2020



Ungewollt Schwanger? Informationen zum Schwangerschaftsabbruch

Die Gleichstellungsstelle der Stadt Nürnberg informiert in einem Faltblatt über die rechtlichen Voraussetzungen und notwendigen Schritte für einen Schwangerschaftsabbruch. Auch über Hilfsangebote in Schwangerschaftskonfliktsituationen, Beratungs- und Unterstützungsangebote wie zum Beispiel die vertrauliche Geburt gibt der Flyer Auskunft.

Stadt Nürnberg - Stabsstelle Menschenrechtsbüro und Gleichstellungsstelle (Hrsg.): Ungewollt Schwanger? Informationen zum Schwangerschaftsabbruch, Juli 2020.

Der Flyer steht auf der [Website der Gleichstellungsstelle der Stadt Nürnberg](#) zum Download bereit.



Gleichstellungspolitik für Jungen und Männer

Partnerschaftliche Gleichstellungspolitik nimmt Frauen und Männer gleichermaßen in den Fokus und unterstützt dort, wo Benachteiligungen vorhanden sind. Das Dossier "Gleichstellungspolitik für Jungen und Männer in Deutschland", herausgegeben vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), beschreibt wie Jungen und Männer als Adressaten und Nutznießer dieser Gleichstellungspolitik bereits heute erreicht und mobilisiert werden.

Darüber hinaus gibt es einen Überblick zum aktuellen Forschungsstand und Entwicklungen in dem Themenfeld. Darin werden auch gegenwärtige und zukünftige Herausforderungen veranschaulicht sowie neue Perspektiven und Horizonte eröffnet - für eine moderne Gesellschaft, in der Partnerschaftlichkeit aktiv gelebt wird.

Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (Hrsg.): Gleichstellungspolitik für Jungen und Männer in Deutschland. Ein Dossier zur partnerschaftlichen Gleichstellungspolitik, Berlin 2020.

Das Dossier steht auf der [Website des BMFSFJ](#) als Lang- und als Kurzfassung auf Deutsch und Englisch zum Download zur Verfügung.

UNSERE FORTBILDUNGEN

Inhouse-Fortbildungen für Führungskräfte der öffentlichen Verwaltungen

Zum Thema "NGG" und "Gleichstellungsplan" bietet Gleichberechtigung und Vernetzung auch Fortbildungen für Führungskräfte der öffentlichen Verwaltungen als Inhouse-Schulungen an. Mehr dazu erfahren Sie in unserem [Flyer](#).

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

Hier eine Auswahl aus unserem [Terminkalender](#):

06.10.-05.11.2020
Nürnberg

Veranstaltungsreihe zum Thema Brustgesundheit

Im internationalen Brustkrebsmonat Oktober hat der Arbeitskreis Frauen und Gesundheit in Nürnberg erstmals eine Reihe von Veranstaltungen rund um das Thema Brustgesundheit organisiert. Von Oktober bis Anfang November findet sich ein breit gefächertes Angebot für Frauen aller Altersklassen.

Kontakt: Stadt Nürnberg, Gleichstellungsstelle, Telefon (0911) 231 41 84,
www.nuernberg.de

07.10.2020
online

Gründen als Antwort auf die VUCA-Welt - Vision, Understanding, Clarity und Agility

Das Akronym VUCA beschreibt die Veränderungen in einer zunehmend digitalisierten und komplexen Welt: Volatility, Uncertainty, Complexity, Ambiguity. Aber VUCA bietet auch Lösungen und Antworten: Wir können "die Zukunft vorausdenken" mit Vision, Understanding, Clarity und Agility. Was bedeutet das und welche Auswirkungen haben diese Prozesse auf Selbstständigkeit allgemein und auf Gründerinnen im Besonderen? Expertinnen und Experten aus Kammern, Verbänden, der Wirtschaft und Wirtschaftsförderung, Beratungseinrichtungen und Universitäten diskutieren, wie das Potenzial von Frauen für die Unternehmensgründung optimal erschlossen und genutzt werden kann.

Kontakt: Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, Elisabeth Gersch, Telefon (0511) 120 30 15, elisa-beth.gersch@ms.niedersachsen.de, www.ms.niedersachsen.de

08.-09.10.2020
München

Professionell handeln in Gewaltsituationen

In diesem PART®-Basisseminar geht es um die Prävention und Lösung gewalttätiger Konflikte im eigenen Arbeitsfeld. Ziel ist, die Persönlichkeitsrechte und die Würde der Klientinnen und Klienten zu achten und dabei Sicherheit für alle Beteiligten herzustellen. Das Seminar besteht aus Informationsblöcken, Selbstreflexion, Kleingruppenarbeit und Körperübungen. Zielgruppe: Fortbildung für Fachfrauen und -männer mit direktem Klientenkontakt sowie aus der unteren und mittleren Führungsebene

Kontakt: IMMA e.V., Telefon (089) 309 04 15 20, anmeldung-koi@imma.de, imma.de

10.10.2020
Braunschweig

Minna Faßhauer in ihrer Zeit - Revolutionäre Frauenleben

Gisela Notz (Historikerin, freie Autorin und Feministin) hält einen Vortrag über Minna Fasshauer, Erste Ministerin in Deutschland, Volkskommissarin für Volksbildung, Widerstandskämpferin. Im Anschluss an den Vortrag ist Zeit und Raum für eine gemeinsame Diskussion. Außerdem wird es einen Sektempfang mit Fingerfood unter den aktuellen Sicherheitsbedingungen geben. Veranstalter: DGB-Region SüdOstNiedersachsen, DGB-Kreisfrauenausschuss Braunschweig, DGB-Arbeitskreis Minna, Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.

Kontakt: Deutscher Gewerkschaftsbund, Region SüdOstNiedersachsen, Telefon (0531) 48 09 60, braunschweig@dgb.de, www.frauenorte-niedersachsen.de

14.10.2020
München

Beratung und Begleitung von Mädchen und Frauen, die von FGM betroffen oder bedroht sind

FGM - Female genital mutilation (weibliche Beschneidung) ist ein Thema, das Betroffenheit und Unsicherheit auslöst. Auf Grund der Migrationsbewegung werden zunehmend Fachfrauen und -männer damit befasst. Deshalb widmet sich dieser Vortrag mit anschließender Fallarbeit diesem brisanten Thema. Eine Veranstaltung in Kooperation mit Wüstenrose - Fachstelle Zwangsheirat/ FGM IMMA e.V.

Kontakt: IMMA e.V., Telefon (089) 309 04 15 20, anmeldung-koi@imma.de, imma.de

23.10.-27.11.2020
Saarbrücken

FEM*future | FrauenThemenMonat

Das Frauenbüro der Stadt Saarbrücken präsentiert unter dem Motto "FEM*future" unter anderem Vorträge, Lesungen, Diskussionen, Workshops, eine Filmmatinee, mehrere Webkonferenzen (inklusive einem digitalen Barcamp), eine Ausstellung und ein queerfeministisches Festival mit Kunst und Musik.

Kontakt: Stadt Saarbrücken, Frauenbeauftragte Katharina Kunze, Telefon (0681) 905 16 49, frauenbuero@saarbuecken.de, www.saarbruecken.de

02.-06.11.2020
Bonn

Schein und Wirklichkeit der Gleichberechtigung

Hat sich mehr als 100 Jahre nach Einführung des Frauenwahlrechts die Frauenbewegung überholt? Ist Gleichberechtigung in der Welt nach #MeToo erreicht? Warum sieht die liberale Mitte die Gleichberechtigung der Geschlechter durch Zuwanderung von Menschen aus anderen kulturellen Kontexten bedroht? Rechtspopulistische Kräfte propagieren ein konservatives Rollenbild der Frau und identifizieren den "Gender-Wahn" als Grund allen Übels.

Diesen und anderen Themen geht das Seminar nach. Die Teilnehmenden untersuchen aktuelle Gesellschaftsbilder, feministische Strömungen und rechtspopulistische Argumentationsmuster und hinterfragen politische Ereignisse und gesellschaftliche Entwicklungen in Deutschland.

Kontakt: Friedrich-Ebert-Stiftung, Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung, Telefon (0228) 883 71 27, arbeitnehmerweiterbildung@fes.de, www.fes.de

AKTUELLES VON WWW.VERNETZUNGSSTELLE.DE

Mecklenburg-Vorpommern: "Frau des Jahres" gesucht

Die Auszeichnung "Frau des Jahres" ehrt Frauen für ihr Engagement und ihre Leistungen in beruflichen, gesellschaftlichen, sozialen oder kulturellen Bereichen. Vorgeschlagen werden können Frauen, die in Mecklenburg-Vorpommern wohnen oder in einer Einrichtung oder Organisation im Land beruflich oder ehrenamtlich aktiv sind. Vorschläge können noch bis einschließlich 31. Oktober 2020 beim Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung eingereicht werden. www.regierung-mv.de

Neuer Hamburger Gleichstellungsmonitor

Der zweite Hamburger Gleichstellungsmonitor liefert umfangreiche Informationen darüber, wie Frauen und Männer in Hamburg arbeiten und leben, wie viel Geld sie verdienen, über welchen Bildungsabschluss sie verfügen und in welchem Umfang sie Sorge- und Pflegearbeit leisten. Dafür hat die Hamburger Behörde für Wissenschaft, Forschung Gleichstellung und Bezirke in Zusammenarbeit mit dem Statistikamt Nord mehr als 60 Indikatoren ermittelt und sie digital aufbereitet. Darunter sind Daten zum Einkommen, zum BAföG-Bezug, zur Erwerbstätigkeit von Müttern und Vätern oder zu ambulanter und stationärer Pflege. Neben dem Informationsangebot bietet der Monitor eine gute Grundlage für praktische Anwendung der Gleichstellungspolitik in Hamburg, denn die Daten zeigen, wo weiterhin geschlechtliche Ungleichheiten und Ungerechtigkeiten herrschen. www.hamburg.de/gleichstellungsmonitor

Berufliche Gleichstellung von Frauen in Berlin kommt weiter voran - das Landesgleichstellungsgesetz wirkt

Der Berliner Senat hat auf Vorlage der Senatorin für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung den 14. Umsetzungsbericht zum Berliner Landesgleichstellungsgesetz (LGG) beschlossen. Der Bericht macht deutlich, dass die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern im Berliner Landesdienst und in den landeseigenen Unternehmen weiter vorankommt. Der Bericht für den Zeitraum vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2018 konzentriert sich insbesondere auf Struktur und Entwicklung der Frauenbeschäftigung im öffentlichen Dienst sowie auf den Frauenanteil in Landesgremien. Das LGG trat 1991 in Kraft. Der Senat berichtet dem Abgeordnetenhaus alle zwei Jahre über dessen Umsetzung. [weiterlesen >>>](#)



Kinder, Haushalt, Pflege - wer kümmert sich?

Das Bundesfamilienministerium hat ein Dossier zur gesellschaftlichen Dimension einer privaten Frage herausgegeben: Wie ist unbezahlte Sorgearbeit zwischen Frauen und Männern verteilt? Warum bringen Frauen mehr Zeit für Haushaltsführung, Pflege und Betreuung von Kindern und Erwachsenen sowie ehrenamtliches Engagement und informelle Hilfen auf als Männer? Die Broschüre bildet die Grundlage für eine breite gesellschaftliche Diskussion darüber, wie Sorge- und Erwerbsarbeit gerechter zwischen den Geschlechtern aufgeteilt werden kann.

Download des Dossiers "Kinder, Haushalt, Pflege - wer kümmert sich?" auf der [Website des BMFSFJ](#)

Sorgearbeit fair teilen zwischen Frauen und Männern

Sorgearbeit hat einen hohen gesellschaftlichen Wert und sollte zwischen den Geschlechtern fair verteilt sein. Dafür setzt sich das neu gegründete Bündnis 'Sorgearbeit fair teilen' ein. Zu den Gründungsmitgliedern gehören Vertreterinnen und Vertreter aus Kirchen, Gewerkschaften, Frauen-, Männer- und Sozialverbänden sowie aus Selbsthilfeorganisationen und Stiftungen für gleiche Verwirklichungschancen für alle Geschlechter. Der Deutsche Frauenrat hat eine Pressemitteilung aus Anlass der Bündnisgründung herausgegeben. [weiterlesen >>>](#)

Unternehmen werden in Corona-Krise familienbewusster

Als im Frühjahr 2020 alle Schulen und Kitas geschlossen waren, merkten die Unternehmen, wie wichtig die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist. Prognos befragte Unternehmen und Eltern im Auftrag des Bundesfamilienministeriums und präsentiert die Ergebnisse. [weiterlesen >>>](#)

Eine Kämpferin für die Gerechtigkeit - Nachruf auf Ruth Bader Ginsburg

Der Deutsche Juristinnenbund e.V. (djb) erinnert an die am 18. September 2020 im Alter von 87 Jahren an den Folgen einer Krebserkrankung verstorbene amerikanische Juristin Ruth Bader Ginsburg ("RBG"). "Ruth Bader Ginsburg war ein Vorbild für feministische Juristinnen und alle Frauen weltweit. Wir verneigen uns vor ihrem Lebenswerk. Sie wird sehr fehlen.", erklärt die Präsidentin des djb, Prof. Dr. Maria Wersig. Der djb rief am Freitag dazu auf, unter dem Hashtag **#RBGinspiration** Erinnerungen und persönliche Geschichten über "RBG" zu teilen, um zu zeigen, wie die Richterin des US Supreme Court Frauen weltweit inspirierte. [weiterlesen >>>](#)



4. Atlas zur Gleichstellung von Frauen und Männern in Deutschland

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) hat im September 2020 den 4. Atlas zur Gleichstellung von Frauen und Männern veröffentlicht. Er gibt einen umfassenden Überblick über die

regionalen Unterschiede auf Landes- und Kreisebene in Deutschland. Er basiert überwiegend auf Angaben der amtlichen Statistik, die zu ländereinheitlichen Indikatoren zusammengeführt wurden. Karten, Diagramme und Tabellen geben Einblick in den Stand und die Entwicklung der Gleichstellung in Deutschland. Diese vergleichende Erfassung unterstützt so die Gleichstellungspolitik von Bund und Ländern.

[weiterlesen >>>](#)

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Projektmitarbeit "Netzwerkstelle zum AGG in Sachsen-Anhalt"

Der Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt e.V. besetzt zu sofort eine Stelle im Projekt "Netzwerkstelle zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz in Sachsen-Anhalt", zunächst befristet bis 31.12.2020 (mgl. Verlängerung bis 31.12.2021 vorbehaltlich der Bewilligung der Fördermittel). Die Vergütung der Teilzeitstelle (25 Std./Woche) erfolgt in Anlehnung an TV-L, EG 10. Bewerbungsschluss: 07.10.2020. Weitere Informationen auf der [Website des Landesfrauenrates Sachsen-Anhalt](#)

Landesfrauenrat Niedersachsen: Projektkoordination frauenORTE

Zum 01.02.2021 ist beim Landesfrauenrat Niedersachsen e.V. die Stelle der Projektkoordination frauenORTE Niedersachsen zu besetzen. Die Vergütung der Teilzeitstelle (30 Std./Wochen) erfolgt in Anlehnung an TVL. Bewerbungsschluss: 10.10.2020. Weitere Informationen auf der [Website des Landesfrauenrates Niedersachsen](#)

Akademie Waldschlösschen: Leitung

An der Akademie Waldschlösschen ist zum 01. März 2021 die Position der/des Vorstandsvorsitzenden/ der Leitung der Akademie zu besetzen. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an TV-L bis zur Entgeltgruppe 15. Bewerbungsschluss: 12.10.2020. Weitere Informationen auf der [Website der Akademie Waldschlösschen](#)

LAG NRW: Sachbearbeitung

Bei der Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros/ Gleichstellungsstellen NRW (LAG NRW) ist zum 1. Dezember 2020 die Stelle einer Sachbearbeitung zu besetzen. Die Vollzeitstelle (39,5 Std./Woche) ist voraussichtlich bis 31. März 2022 befristet (Vertretung Mutterschutz/ Elternzeit). Die Eingruppierung erfolgt nach TV-L, Entgeltgruppe 9b. Bewerbungsschluss: 14.10.2020. Weitere Informationen auf der [Website der LAG NRW](#)

ZGF: Mitarbeit im Aufgabenbereich "Digitalisierung"

In der Bremischen Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau (ZGF) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer Mitarbeiterin/ eines Mitarbeiters für den Aufgabenbereich "Digitalisierung" zu besetzen. Die Vergütung der Stelle (30 Std./Woche) erfolgt bis zu Entgeltgruppe 13 TV-L/ Besoldungsgruppe A 13. Bewerbungsschluss: 19.10.2020. Weitere Informationen auf der [Website der Stadt Bremen](#)

IMPRESSUM & KONTAKT ZUR REDAKTION

Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung, Frauen-und Gleichstellungsbeauftragte
Sodenstr. 2 | 30161 Hannover

Silke Gardlo (Leiterin der Webportale)
Telefon (0511) 33 65 06 25 | gardlo@guv-ev.de
Elke Rühmeier (Online-Redaktion)
Vassiliki Kefalas (Redaktionsassistentin)
Telefon (0511) 33 65 06 24 | kefalas@guv-ev.de
www.vernetzungsstelle.de

Träger der Vernetzungsstelle: Gleichberechtigung und Vernetzung e.V., Sodenstraße 2, 30161 Hannover. Vereinsregister beim Amtsgericht Hannover: 7252. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE221916312

Textzitate aus unserem Newsletter sind uns willkommen. Bitte nennen Sie dabei immer die Quellenangabe (Beispiel: Newsletter der Vernetzungsstelle, Ausgabe Oktober 2020, www.vernetzungsstelle.de). Vielen Dank!

Alle Angaben, besonders die Web-Adressen sind ohne Gewähr.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 23.11.2020.

DIE WEBPORTALE VON GLEICHBERECHTIGUNG UND VERNETZUNG E.V.

Vernetzungsstelle.de - Das Portal aus Niedersachsen für Gleichberechtigung, Frauenbeauftragte und Gleichstellungsbeauftragte mit den Themenportalen www.frau-macht-demokratie.de | www.cedaw-in-niedersachsen.de | www.prostituiertenschutzgesetz-niedersachsen.de | www.gleichberechtigt-leben.de | www.worte-helfen-frauen.de | www.genderundschule.de | www.frauenbuerosinniedersachsen.de | www.familien-in-niedersachsen.de / www.familien-mit-zukunft.de das Familienportal für Niedersachsen mit den Themenportalen www.vaeter-in-niedersachsen.de | www.efinds.de sowie www.kinderschutz-niedersachsen.de und www.sozialberichterstattung-niedersachsen.de